

Fahrrad-Rallye

Ich begrüße Euch zum Start der neuen Fahrrad-Rallye!

Unter der Auflage des Mindestabstands von 1,5 Metern kann der Start der zweiten Rallye in der Saison stattfinden. Da dies sowohl für Zuschauer als auch für Teilnehmer gelten soll, bestand die Herausforderung darin, eine mindestens 8 Meter breite Straße zu finden. Erfreulicherweise ist uns das gelungen und so fällt auch gleich der Startschuss – allerdings nicht ohne die Belehrung, dass Fahrradfahrer gemäß neuer Verkehrsordnung nur mit 1,5 Metern Abstand überholt werden dürfen und das für dieses Rennen auch auf alle teilnehmenden Radrenner übertragen wird. K. nimmt sich die Abstandregel gleich zu Herzen und sagt sich, vorne weg zu fahren ist der beste Schutz. Osterhasi reiht sich mit Sicherheitsabstand von sogar 15 Metern dahinter ein und auch Tanja macht ein gutes Bild. Dahinter wird es allerdings ein wenig eng und man nutzt doch eher die Breite als die Länge der Straße. Giro, Doc und Turbo bilden dieses Verfolgerfeld. K. zieht vorneweg weiterhin seinen Weg, Der Abstand zu Osterhasi vergrößert sich langsam, aber stetig. Osterhasi selbst kann sich jedoch nicht von Tanja weiter entfernen, sie hält strikt die 1,5 Meter Abstand hinter Osterhasi, während es zu den Verfolgern doch schon ein beruhigender Vorsprung geworden ist.

Als die Rennstrecke ein wenig enger wird, erbarnt sich Giro und entfernt sich knapp 2 Meter von Doc und Turbo, die ihrerseits versetzt hinterher fahren. Im Laufe des Rennens erhält man den Anschein, dass sich keiner in die Nähe einer Regelverletzung begibt. Und so strampeln alle dem Ziel entgegen. K. fährt einen ungefährdeten Sie entgegen. Als Osterhasi und kurze Zeit dahinter Tanja die (breite) Zielgerade erreichen, zieht Tanja noch einmal das Tempo an. Allerdings kann Osterhasi direkt kontern und sich schließlich den 2. Platz vor Tanja sichern. Auch im Verfolgerfeld gibt es keine nennenswerten Veränderungen. Giro hat seinen Platz vor den beiden anderen ausgebaut und Doc hat sich etwas zurückfallen lassen. Damit ist klar, dass sich Giro den letzten P-Punkt sichert, während Turbo und Doc leer ausgehen.

Das zweite Rennen beginnt nahezu gleich wie das erste. Lediglich Turbo scheint es nicht gefallen zu haben, in einer Gruppe zu radeln. Noch schwungvoller als K. zieht es Turbo direkt an die Spitze. Binnen kurzer Zeit ist er auf und davon, so dass es für K., Osterhasi und Tanja ähnlich wie im ersten Rennen aussieht – abgesehen davon, dass sie nunmehr die Plätze 2 - 4 belegen. Am Ende lässt sich Doc erneut nach hinten fallen und Giro fährt im sicheren Abstand davor. Aber auch in diesem Rennen ist der weitere Verlauf des Rennens analog zum ersten. Zunächst verlässt keiner seine eingangs eingenommene Position. Turbo sichert sich mit beruhigendem Vorsprung des Tagessieg und K. fährt ohne weiter angegriffen zu werden dahinter ins Ziel. Bei Osterhasi und Tanja kommt es ebenfalls zum Déjà-vu. Tanja mobilisiert auf der Zielgeraden nochmals alle Kräfte, aber Osterhasi wehrt sich vehement und erfolgreich. Im Gegensatz zum ersten Rennen bleibt aber dieses Mal kein Punkt für Giro übrig, der damit leer ausgeht – genauso wie Doc, aber das war wohl erwartungsgemäß. Damit führt K. die Gesamtwertung mit 4 Punkten Vorsprung vor Turbo an, der lediglich 1 Punkt vor Osterhasi mit 6 Punkten liegt. Halb so viele Punkte hat Tanja auf dem Konto und Giro kann sich gegen Doc am Tabellenende durch einen erkämpften Punkt behaupten.

1. E-Rennen

1)	K. Beko	7,0
2)	Osterhasi	4,0
3)	Tanja Korominas	2,0
4)	Giro Italix	1,0
5)	Turbo Tobi	0,0
6)	Doc Brown	0,0

2. E-Rennen

1)	Turbo Tobi	7,0
2)	K. Beko	4,0
3)	Osterhasi	2,0
4)	Tanja Korominas	1,0
5)	Giro Italix	0,0
6)	Doc Brown	0,0

Zwischenstand nach 2 E-Rennen

1)	(0) K. Beko	11,00	1	2	(Klaus Beer)
2)	(0) Turbo Tobi	7,00	5	1	(Tobias Weiß)
3)	(0) Osterhasi	6,00	2	3	(Peter Twellmann)
4)	(0) Tanja Korominas	3,00	3	4	(Heiko Manthey)
5)	(0) Giro Italix	1,00	4	5	(Christian Weiß)
6)	(0) Doc Brown	0,00	6	6	(Stefan Heckmann)

Bis zum nächsten Mal alles Gute
Michael